



# DTB

# INFORMIERT

## INHALT

Nr. 29, 27. Juli 2009

Davydenko triumphiert am Hamburger Rothenbaum .....	S. 2
Turnierdirektor Michael Stich zieht positives Fazit .....	S. 2
Marko Lenz gewinnt E.ON Hanse-Nachwuchs Cup .....	S. 3
Petkovic gewinnt erstes WTA-Turnier .....	S. 4
Görges gewinnt Doppelkonkurrenz in Portoroz .....	S. 4
Indianapolis: Achtelfinale-Aus für Becker .....	S. 4
Wörle weiter auf der Erfolgsspur .....	S. 5
Erfolgreicher Auftritt von Kindlmann in Rimini .....	S. 5
Kohlmann verpasst Doppel-Titel in Polen .....	S. 5
HEAD GMS: Gronert gewinnt 25.000 Dollar Turnier in Darmstadt...	S. 6
HEAD GMS: Cervenak siegt beim ITF-Turnier in Köln .....	S. 6
Gojowczyk verpasst Finaleinzug in Telfs .....	S. 6
HEAD GMS: Doppel-Halbfinale für Bachofer und Goetz.....	S. 7
HEAD GMS: Babilon wird ihrer Favoritenrolle gerecht .....	S. 7
HEAD GMS: Siege für Klaschka und Jackson in Schliersee .....	S. 7
HEAD GMS: Schoorel sichert sich den Titel in Aschaffenburg .....	S. 7
HEAD GMS: Klaschka gewinnt 2. Schönbusch Open .....	S. 8
Doppelfinale für Kahlke und Wagner in Prag .....	S. 8
Aachen führt weiter die Tabelle an .....	S. 8
Von Waldenfels weiterhin im Spitzengremium der ITF .....	S. 9
Turniere in dieser Woche (13. bis 19. Juli 2009) .....	S. 10

### Impressum

**Herausgeber:**  
Deutscher Tennis Bund

**Präsident:**  
Dr. Georg Frhr. von  
Waldenfels

**Verantwortlich für den  
Inhalt:**

Oliver Quante, Leiter  
Medien- und  
Öffentlichkeitsarbeit  
Hallerstr. 89, 20149  
Hamburg  
Tel: 040-41178-250  
Fax: 040-41178-255  
mail: dtb@dtb-tennis.de  
www.dtb-tennis.de

**Partner:**

**Head Germany GmbH**  
Sport- und Freizeitgeräte  
Velaskostraße 8  
85622 Feldkirchen  
Tel.: 089/9099950  
Fax: 089/9039912  
www.head.com

# HEAD®

## **Davydenko triumphiert am Hamburger Rothenbaum**

Hamburg – Nikolay Davydenko ist der Triumphator der International German Open 2009 am Hamburger Rothenbaum. Vor 5.400 Zuschauern setzte sich der Russe im Finale mit 6:4, 6:2 gegen Paul-Henri Mathieu aus Frankreich durch.

Mit dem Sieg belohnt sich Davydenko für eine starke Turnierwoche an der Hamburger Außenalster und tritt mit einem Preisgeldscheck über 228.000 Euro und 500 Punkten für die ATP-Weltrangliste im Gepäck die Heimreise an. Auf der am Montag erscheinenden Weltrangliste wird Davydenko damit wieder unter den besten zehn Spielern der Welt (ATP 9) geführt. Mathieu bleiben als Trostpflaster 104.000 Euro und 300 Weltranglistenpunkte.

Bei strahlendem Sonnenschein sahen die Tennisfans ab Mitte des ersten Satzes ein einseitiges Finale. Beide Akteure schlugen ein hohes Tempo an und gingen viel Risiko. Mathieu legte mit mutigen Gewinnschlägen schnell ein 3:1 vor, konnte Geschwindigkeit und Präzision aber nicht aufrecht erhalten. Davydenko wurde fortan immer offensiver, holte sich vier Spiele in Folge und verwandelte nach 40 Minuten seinen ersten Satzball mit einem Rückhand-Longline - einer der Paradeschläge des Russen.

Was Mathieu auch versuchte, Davydenko hatte mit seinem schnellen und variablen Winkelspiel immer eine bessere Antwort parat. Genauso ging es auch im zweiten Satz weiter. Dank eines Doppelbreaks enteilte der Russe schnell auf 4:1 und hatte schon eine Hand am Siegerpokal. Da half es auch nichts, dass Mathieu noch einmal das Re-Break gelang - der Russe war nicht zu stoppen. Nach 89 Minuten Spielzeit schlug der erste Matchball Davydenkos mit einer knallharten Vorhand im Feld ein und der Triumph war perfekt.

"Dieser Titel ist für mich ein kleines Jubiläum. Es ist mein 15. Turniersieg auf der ATP-Tour - das macht mich sehr stolz", freute sich Davydenko über seinen Erfolg und hatte dann sichtlich Mühe die Schiffsschraube, den neuen Rothenbaum Sieger-Pokal, in die Höhe zu stemmen. "Der wiegt ja mindestens 15 Kilo - zum Glück bin ich mit dem Auto da", schmunzelte der neue Weltranglisten-Neunte und versprach den Zuschauern auch gleich, dass er im nächsten Jahr wieder am Rothenbaum zu Gast sein wird. "Ich bin immer gekommen, egal ob das Turnier im Mai oder Juli stattgefunden hat, und ich werde auch im nächsten Jahr dabei sein."

Paul-Henri Mathieu musste sich unterdessen mit Platz zwei begnügen und zeigte sich als fairer Verlierer. "Ich habe in den letzten Tagen viel Energie gelassen und Nikolay hat heute einfach überragend gespielt. Gratulation!"

## **International German Open: Turnierdirektor Michael Stich zieht positives Fazit**

Hamburg – Die Veranstalter der International German Open 2009 haben bei der Abschlusspressekonferenz ein durchweg positives Fazit der Turnierwoche gezogen. "Wir haben wirklich hervorragenden Sport gesehen. Auch wenn wir uns sicher gewünscht hätten, dass ein deutscher Spieler länger mit dabei ist, haben zum Beispiel Simon Greul und Daniel Brands hervorragende Leistungen gezeigt. Mit Mathieu gegen Davydenko haben wir außerdem ein erstklassiges Finale", freute sich Stich über ein sportlich rundum gelungene Woche.

**HEAD®**

"Lediglich das Wetter hätte besser sein können. Das hat uns sicher einige Zuschauer gekostet", haderte der Turnierdirektor mit dem "Hamburger Schietwetter", versprach aber gleichzeitig, sich für die Neuauflage des Turniers im kommenden Jahr vor allen Dingen mit den Eintrittspreisen zu beschäftigen. "Unser Ziel muss es sein, mehr Zuschauer auf die Anlage zu bekommen und das Stadion zu füllen. Deshalb werden wir uns mit diesem Thema sicher sehr intensiv beschäftigen und uns überlegen, welche Pakete wir hier schnüren können", erklärte Stich. Insgesamt besuchten in diesem Jahr knapp 50.000 Zuschauer den Center Court am Rothenbaum

Über die Austragung der International German Open 2010 soll schnellstmöglich entschieden werden. "Wir haben immer gesagt, dass wir das Turnier weiter veranstalten wollen, wenn wir eine schwarze Null schreiben. Momentan sind wir optimistisch, dass dies gelingt. Wir werden sicherlich innerhalb der nächsten vier bis sechs Wochen entscheiden, wie es weitergeht. Jetzt ist das sicherlich noch zu früh. Zu 80 % ist aber sicher, dass wir weitermachen", erläutert Stich die Pläne für die kommenden Wochen. Aufbauen werde man dabei auch auf dem Grundgerüst der Organisation von diesem Jahr, die sich bewährt habe. "Unser Gesamtkonzept der Veranstaltung wurde angenommen. Wir haben ein durchweg positives Feedback bekommen", erklärte Detlef Hammer, Geschäftsführer der ausrichtenden Hamburg sports & entertainment GmbH (HSE).

Wiederholt werden soll dann auch der Legenden-Cup, bei dem in diesem Jahr Thomas Muster, Henri Leconte, Mansour Bahrami und Michael Stich für beste Unterhaltung sorgten. "Auch die Legenden werden von den Zuschauern angenommen. Besonders bei dem Einzel zwischen Muster und Leconte war der Court M1 voll besetzt. Leider hat meine Knieverletzung noch ein weiteres Doppel verhindert", sagte Stich.

Sehr zufrieden äußerte sich auch DTB-Präsident Dr. Georg v on Waldenfels über die Zusammenarbeit mit der Hamburg Sports & Entertainment GmbH. "Für den DTB war wichtig, dass wir einen zuverlässigen Partner gefunden haben und dass es auch in der Zukunft Spitzentennis in Hamburg geben wird. Besonders der Einsatz von Michael Stich hat dazu beigetragen, dass sich die Hamburger mit dem Turnier identifizieren. Trotz des schlechten Wetters ist das Hamburger Turnier 2009 für uns definitiv eine Erfolgsmeldung", sagte von Waldenfels.

### **Marko Lenz gewinnt E.ON Hanse-Nachwuchs Cup**

Hamburg – Tennis-Hoffnung Marco Lenz vom TC GW Gifhorn hat den E.ON Hanse-Nachwuchs Cup im Rahmen der International German Open 2009 gewonnen. Im Vorfeld des Herren-Finals zwischen Paul-Henri Mathieu und Nikolay Davydenko gewann Lenz auf dem Center Court gegen Lars-Hendrick Behlen (Dortmunder TK GW 98) klar mit 6:2, 6:3.

Im gesamten Turnierverlauf gab der Niedersachse nur zwölf Spiele ab und holte sich verdient den Titel des "Nachwuchschampions" am Rothenbaum. Als Siegerprämie gab es für Lenz allerdings kein Preisgeld, sondern eine Wildcard für das Hauptfeld des mit 15.000 US-Dollar dotierten ITF-Turnier der HEAD German Masters in Dortmund sowie eine Wii-Konsole.

Aber auch Behlen musste nicht mit leeren Händen nach Hause gehen. Er erhielt ebenfalls eine Wii-Konsole und eine Wildcard für das mit 10.000 US-Dollar ausgezeichnete ITF-Event der HEAD German Masters Series in Wetzlar. Trotz der Niederlage war Behlen aber

**HEAD®**

keineswegs gefrustet. "Es war einfach geil hier zu spielen", sagte der Westfale bei der Siegerehrung, die von Turnierdirektor Michael Stich und DTB-Sportdirektor Klaus Eberhard durchgeführt wurde.

### **Petkovic gewinnt erstes WTA-Turnier**

Hamburg – Andrea Petkovic (TC Benrath) hat im österreichischen Bad Gastein den ersten WTA-Titel ihrer Karriere gewonnen. Im Endspiel besiegte die 21jährige die Weltranglisten-66. Ioana-Raluca Olaru aus Rumänien mit 6:2, 6:3. "Ich war acht Monate raus, das war eine unheimlich harte Zeit. Aber ich bin aus der Verletzung stärker rausgekommen. Dieser Turniersieg ist der Beweis", so Andrea Petkovic nach ihrem Triumph in Bad Gastein.

Andrea Petkovic hatte sich im Januar 2008 in ihrer Erstrunden-Partie bei den Australian Open einen Kreuzbandriss zugezogen und musste acht Monate pausieren. Zuletzt quälte sie sich bei ITF-Turnieren in so klangvollen Orten wie dem französischen Belfort, dem italienischen Latina oder dem belgischen Tourhout.

"Diesen Titel hat sie sich absolut verdient. Ihre harte Arbeit hat sich ausgezahlt", Bundestrainerin Barbara Rittner zum Turniersieg von Petovic. "Seit ihrer OP und der Auszeit ist sie ein sehr sehr guter Profi. Es war nur eine Frage der Zeit, wann sie durchstarten würde. Sie ist jetzt genau auf dem richtigen Weg." Für ihren Erfolg kassierte die Rechtshänderin etwa 26.000 Euro und verbesserte sich in der Weltrangliste bis auf Position 61.

Auch im Doppel erreichte Andrea Petkovic das Finale, für das Double reichte es aber nicht. Gemeinsam mit ihrer Freundin Tatjana Malek (TEC Waldau Stuttgart) unterlag die Hessin im Finale dem tschechischen Duo Andrea Hlavackova und Lucie Hradecka mit 2:6, 4:6.

### **Görges gewinnt Doppelkonkurrenz in Portoroz**

Hamburg – Julia Görges vom TC RW Wahlstedt hat ihren ersten WTA-Doppeltitel gewonnen. An der Seite ihrer tschechischen Partnerin Vladimira Uhlirova sicherte sich die Schleswig-Holsteinerin aus Bad Oldesloe den Titel des mit 220.000 Dollar dotierten WTA-Turniers im slowenischen Portoroz.

Im Finale der Hartplatzveranstaltung besiegte Görges mit ihrer Partnerin das französisch-tschechische Duo Camille Pin und Klara Zakopalova mit 6:2,6:4. In der Einzelkonkurrenz scheiterte die 20jährige bereits in der ersten Runde gegen die Russin Ksenia Pervak mit 4:6, 6:4, 2:6.

### **Indianapolis: Achtelfinal-Aus für Becker**

Indianapolis – Mit Benjamin Becker (TK GW Mannheim) ist beim ATP-Turnier in Indianapolis der letzte deutsche Tennisprofi im Achtelfinale ausgeschieden. Der 28jährige unterlag dem früheren Finalisten Frank Dancevic aus Kanada mit 2:6, 5:7.

**HEAD®**

Im Doppel schaffte es Becker zusammen mit seinem Partner Igor Kunitsyn bis ins Halbfinale, wo das Duo Ashley Fisher und Jordan Kerr aus Australien denkbar knapp mit 6:7 (11:13), 6:2, 10:12 unterlag.

### **Wörle weiter auf der Erfolgsspur**

Hamburg – Nur eine Woche nach ihrem Finaleinzug bei dem mit 50.000 US-Dollar dotierten ITF-Turnier im französischen Contrexeville hat Kathrin Wörle das Halbfinale beim 75.000 US-Dollar-Sandplatzturnier im luxemburgischen Petange erreicht. Dort unterlag die 25jährige der späteren Siegerin Arantxa Parra-Santonja aus Spanien 4:6, 0:6.

Auf ihrem Weg in die Runde der letzten Vier gab die Bayerin aus Nonnenhorn keinen einzigen Satz ab. In der Weltrangliste machte Wörle damit einen weiteren Schritt in Richtung Top 100. Die für den 1. Bundesligisten Vacono TC Radolfzell spielende Deutsche rangiert aktuell auf Platz 129 und erreicht damit das beste Ranking ihrer bisherigen Karriere.

Auch im Doppel bestätigte Wörle ihre gute Form. An der Seite der Kroatini Darija Jurak erreichte die Rechtshänderin das Endspiel. Das an Position zwei gesetzte deutsch-kroatische Duo unterlag dort der Französin Stephanie Cohen-Aloro und Selima Sfar aus Tunesien denkbar knapp mit 2:6, 6:3, 7:10.

### **Erfolgreicher Auftritt von Kindlmann in Rimini**

Hamburg – Dieter Kindlmann (ETUF Essen) hat bei dem mit 50.000 US-Dollar dotierten Challenger-Turnier in Rimini das Halbfinale der Einzelkonkurrenz erreicht sowie den Titel im Doppel gewonnen. An der Seite von Matthias Bachinger (ETUF Essen) setzte sich Kindlmann im Finale mit 6:4, 6:2 gegen die topgesetzten Italiener Leonardo Azzaro und Marco Crugnola durch.

Im Einzel hatte der 27jährige zuvor den Einzug in das Finale verpasst. Nach dem 7:5, 6:1-Viertfinalerfolg über Julian Reister musste sich Kindlmann dem späteren Sieger Thomasz Bellucci aus Brasilien mit 7:6 (7:1), 2:6, 2:6 geschlagen geben.

### **Kohlmann verpasst Doppel-Titel in Polen**

Hamburg – Michael Kohlmann hat bei dem mit 64.000 Euro dotierten Challenger-Turnier in Poznan das Finale der Doppelkonkurrenz verloren. Der 35jährige und sein niederländischer Partner Rogier Wassen unterlagen dem argentinisch-französischen Duo Sergio Roitman und Alexandre Sidorenko mit 4:6, 4:6, nachdem sie sich zuvor im Halbfinale mit 7:5, 7:6 (8:6) gegen Peter Luczak aus Australien und den US-Amerikaner Rylan Rizza durchgesetzt hatten.

Im Einzel war mit Denis Gremelmayr der letzte deutsche Vertreter in der Runde der letzten Acht ausgeschieden. Der 27jährige, der als Nummer sechs der Setzliste in das Sandplatzturnier der ATP Challenger Tour gestartet war, verlor seine Viertfinalpartie gegen Oleksandr Dolgoplov aus Weißrussland mit 5:7, 4:6, nachdem er in der Runde zuvor den Spanier Andoni Vivanco-Guzman sowie Marco Crugnola aus Italien jeweils in zwei Sätzen ausgeschaltet hatte.

**HEAD®**

### **HEAD German Masters Series: Gronert gewinnt in Darmstadt**

Hamburg - Sarah Gronert (Ruderclub Hamm) hat das HEAD German Masters Series Turnier in Darmstadt gewonnen und damit den größten Erfolg ihrer Karriere gefeiert. Im Endspiel der mit 25.000 US-Dollar dotierten Sandplatzveranstaltung setzte sich die Westfälin souverän mit 6:1, 6:1 gegen die topgesetzte Slowakin Zuzana Kucova durch.

Das Finale hatte die 23jährige durch einen 7:6 (7:5), 6:0-Erfolg über die an Position zwei gesetzte Stephanie Gehrlein erreicht. Nur im Viertelfinale gegen die Italienerin Camila Giorgi gab die aktuelle Nummer 457 der Welt einen Satz ab.

Die Doppelkonkurrenz gewannen Andrea Perkovic (TC Olympia Lorsch) und Valentina Stephan (TC BW Bensheim). Die beiden Deutschen setzten sich im Endspiel mit 7:5, 6:4 gegen die Russin Anastasia Meglinskaya und die Tschechin Michaela Pastikvoa durch.

### **HEAD German Masters Series: Cervenak siegt beim ITF-Turnier in Köln**

Hamburg – Der Slowake Pavol Cervenak hat den mit 10.000 US-Dollar dotierten LoS Sommercup der HEAD German Masters Series in Köln gewonnen. Im Finale besiegte die aktuelle Nummer 250 der Welt Antony Dupuis aus Frankreich mit 6:2, 6:2. Bester Deutscher war Tobias Clemens (TC Johannesberg).

Der 29jährige war als Nummer sechs der Setzliste in das ITF-Turnier der HEAD German Masters Series gestartet und hatte sich mit einem 6:1, 1:6, 6:3-Erfolg über die Nummer vier der Setzliste, den Niederländer Boy Westerhof, in das Halbfinale gespielt. Dort musste Clemens gegen den späteren Sieger Cervenak beim Spielstand von 2:6 aufgrund einer Schulterverletzung aufgeben.

Die Doppelkonkurrenz der LoS Sommercup gewannen Tomislav Brkic aus Bosnien und Herzegowina und Ante Pavic aus Kroatien. Sie besiegten im Finale Jacek Szygowski (Rot-Weiß Köln) und den Argentinier Daniel Caracciolo mit 6:3, 7:6 (7:2). Zuvor hatten sich Brkic und Pavis im Halbfinale mit 4:6, 6:4, 18:16 gegen Dominic Metzger (Wiesbadener THC) und Nikolai Fidirko aus Weißrussland durchsetzen können.

### **Gojowczyk verpasst Finaleinzug in Telfs**

Hamburg – Für Peter Gojowczyk (TC Großhesselohle) war bei dem mit 10.000 US-Dollar dotierten Future-Turnier im österreichischen Telfs im Halbfinale Endstation. Nach Siegen gegen Filippo Leonardi aus Italien, Mateusz Kowalczyk aus Polen und Philip Lang aus Österreich unterlag der 20jährige dem späteren Sieger Johannes Ager aus Österreich 2:6, 2:6.

Für Marcel Zimmermann (TC Großhesselohle) kam das Aus bereits eine Runde früher. Nach seinem Erstrundensieg gegen den an Nummer drei gesetzten Ungarn Attila Balazs hatte sich Zimmermann auch gegen den Tschechen Karel Triska durchsetzen können, bevor er in seinem Viertelfinalmatch gegen Aljaz Bedene aus Slowenien beim Spielstand von 1:6 1:4 aufgeben musste.

**HEAD®**

### **HEAD German Masters Series: Doppel-Halbfinale für Bachofer und Goetz**

Hamburg – Beim HEAD German Masters Series Turnier in Horb haben Steffi Bachofer und Franziska Götz (beide TC Weissenhof Stuttgart) das Doppel-Halbfinale erreicht. Erst dort mussten sich die Vereinskamaradinnen den späteren Siegerinnen Michelle Gerards und Marcella Koek aus den Niederlanden 3:6, 3:6 geschlagen geben.

In der Einzelkonkurrenz kamen aus deutscher Sicht lediglich Annika Beck (TC BW Bonn-Duisdorf) und Lena-Marie Hofmann (TC GW Luitpoldpark München) eine Runde weiter. Beck unterlag in Runde zwei der topgesetzten Niederländerin Michell Gerards mit 2:6, 1:6, Hofmann verlor fast ebenso deutlich gegen die Dänin Karen Barbat.

Turniersiegerin des BMW-AHG Cups wurde die Tschechin Lucie Kriegsmannova, die sich im Finale gegen Beck-Bezwingerin Gerards mit 6:4, 6:4 durchsetzte.

### **HEAD German Masters Series: Babilon wird ihrer Favoritenrolle gerecht**

Hamburg – Beim LoS Sommercup in Köln, der im Rahmen der HEAD German Masters Series ausgetragen wurde, konnte die Favoritin auf den Turniersieg, Julia Babilon vom TC Moers 08, als Siegerin vom Platz gehen. Die Düsseldorferin setzte sich im Endspiel 6:3, 3:6, 6:0 gegen die Titelverteidigerin Daniela Kalthoff vom Lintorfer TC durch.

Auf ihrem Weg ins Finale gab die 25jährige keinen einzigen Satz ab und profitierte im Halbfinale von der verletzungsbedingten Absage ihrer Gegnerin Desiree Schelenz.

### **HEAD German Masters: Siege für Klaschka und Jackson in Schliersee**

Hamburg – Sabine Klaschka (TC Moers 08) und Dean Jackson (Dortmunder TK RW 98) heißen die diesjährigen Gewinner des HEAD German Masters Series Turniers für Damen und Herren in Schliersee.

Beim Internationalen Sixtus-Turnier der Damen sicherte sich die topgesetzte Sabine Klaschka mit 7:5, 7:5 über die an Nummer zwei gesetzte Ellen Linsenbolz (Ski-Club Ettlingen) den Titel. Klaschka spielte sich durch ein 6:4, 6:2 über Laura Sadria (TC BW BASF Ludwigshafen) ins Finale. Linsenbolz sicherte sich ihren Platz im Endspiel durch einen 7:6, 7:6-Erfolg über Claudia Kuletzka (TF Dachau).

Im Finale der Herren-Konkurrenz besiegte der an Nummer zwei gesetzte Dean Jackson den Tschechen Martin Vacek mit 6:3, 6:7, 6:3. Im Halbfinale hatte Jackson Jeremy Jahn (TC Wacker Burghausen) mit 6:3, 6:2 bezwungen.

### **HEAD German Masters Series: Schoorel sichert sich den Titel in Aschaffenburg**

Hamburg – Thomas Schoorel aus den Niederlanden ist der Gewinner der 2. Schönbusch Open. Ohne Satzverlust hatte sich der Weltranglisten-601. bis in das Finale der mit 10.000 US-Dollar dotierten ITF-Sandplatzveranstaltung der HEAD German Masters Series in Aschaffenburg gespielt und besiegte dort Kristijan Mesaros aus Kroatien souverän mit 6:2, 6:0.

**HEAD®**

Dem an Nummer zwei gesetzten Andre Begemann (TV Espelkamp-Mittwald) blieb der Einzug in das Finale ebenso verwehrt wie Peter Torebko (Ratinger Tennisclub Grün-Weiß). Torebko unterlag in der Runde der letzten Vier dem späteren Sieger Schoorel ebenso mit 2:6, 3:6 wie Begemann dem kroatischen Finalisten Mesaros.

Das Doppelfinale der 2. Schönbusch Open war eine rein niederländische Angelegenheit. Den Titel sicherte sich das topgesetzte Duo Roy Bruggeling und Bas van der Valk mit einem 6:4, 6:3-Erfolg über Evthimios Karaliolios und Wesly Koolhof.

### **HEAD German Masters Series: Klaschka gewinnt 2. Schönbusch Open**

Hamburg – Sabine Klaschka (TC Moers 08) ist die Gewinnerin des nationalen Preisgeldturniers der HEAD German Masters Series in Aschaffenburg. Im Finale der beiden Topfavoritinnen auf den Titel setzte sich Klaschka mit 6:3, 6:2 gegen die topgesetzte Anne Schäfer (Erfurter TC Rot-Weiß) durch.

Schäfer hatte sich mit einem 4:6, 6:4, 7:6-Erfolg über Manon Krise (Ruderclub Hamm) für das Endspiel qualifiziert, während Klaschka beim Spielstand von 6:0, 4:2 von der Aufgabe Ihrer Halbfinalgegnerin Lydia Steinbach (TC RW Wahlstedt) profitierte.

### **Doppelfinale für Kahlke und Wagner bei ITF-Juniorenturnier in Prag**

Hamburg – Jannis Kahlke (TV Marburg) und Albert Wagner (TC Amberg am Schanzl) haben den Titel beim ITF-Sandplatzturnier in der tschechischen Hauptstadt nur knapp verpasst. Im Endspiel scheiterten die deutschen Junioren gegen das tschechisch-schwedische Duo Josef Kurka und Nima Madani mit 6:7 (6:8), 5:7.

In der Einzel-Konkurrenz spielte sich Albert Wagner bis ins Halbfinale. In der Runde der letzten Vier verlor der 16jährige gegen den an Nummer sieben gesetzten Tschechen Tomas Pitra 6:0, 1:6, 4:6.

Bei den Juniorinnen schaffte es die 14jährige Stephanie Wagner (TC Amberg am Schanzl) ebenfalls bis ins Halbfinale. Dort verlor die Bayerin gegen die Bulgarin Julia Stamatova 3:6, 6:2, 1:6. Im Viertelfinale konnte Wagner die topgesetzte Tschechin Klara Fabikova überraschend mit 6:2, 6:2 ausschalten.

### **Aachen führt weiter die Tabelle der 1. Tennis-Point Bundesliga Herren an**

Hamburg – Nach seinem souveränen 6:0-Erfolg gegen Aufsteiger TC Amberg am Schanzl ist Kurhaus Lambertz Aachen in der 1. Tennis-Point Bundesliga Herren weiter auf Titelverteidigungskurs. Die Entscheidung über den Ausgang der Partie war schon früh gefallen, da das Lambertz-Team mit Philipp Petzschnr, Simon Greul, Jiri Vanekaus aus Tschechien und Dominik Meffert alle vier Einzel für sich entscheiden konnte.

Mit dem Ergebnis zeigte sich auch Trainer Gideon Hilb überaus zufrieden: „Ich freue mich über diesen Erfolg. Die Spieler haben gegen einen schwächeren Gegner konzentriert ihre Aufgabe erledigt und rasch für klare Verhältnisse gesorgt. So schnell haben wir in dieser Saison noch nie eine Partie gewinnen können.“

**HEAD®**

Auch der Tabellenzweite TC Blau-Weiß Halle konnte am sechsten Spieltag der 1. Tennis-Point Bundesliga Herren überzeugen. Vor 2.300 Zuschauern besiegten die Ostwestfalen auf eigener Anlage Blau-Weiss Krefeld mit 5:1. Den Grundstein zum Erfolg legten Oscar Hernandez aus Spanien, der Brasilianer Marcos Daniels und Santiago Venura aus Spanien mit ihren Erfolgen im Einzel.

Mit einem erstklassigen Team war auch der Rochusclub Düsseldorf gegen Grün-Weiss Mannheim angetreten. Mit dem Franzosen Fabrice Santoro, Mischa Zverev und Evgeny Korolev aus Russland standen gleich drei Profis aus den Top 100 der Weltrangliste im Aufgebot der Düsseldorfer - zum Sieg reichte es jedoch nicht. Mit einer 2:4-Niederlage musste sich der Rochusclub vorzeitig aus dem Rennen um den deutschen Meistertitel verabschieden.

Am Tabellenende sind der TV Espelkamp-Mittwald und der Bremerhavener TV 1905 weiter ohne Sieg. Das Tabellenschlusslicht aus Bremerhaven musste die Anlage des TC Blau-Weiß Asics Neuss mit einer 2:4-Niederlage im Gepäck verlassen und auch für die Espelkamp-Herren gab es beim ETUF Essen nicht mehr als zwei Punkte zu holen.

### **Von Waldenfels weiterhin im Spitzengremium der ITF**

Hamburg – Dr. Georg von Waldenfels ist bei der Jahreshauptversammlung des Internationalen Tennisverbandes (ITF) in Madrid für zwei weitere Jahre in das zwölfköpfige "Board of Directors" gewählt worden. Der Präsident des Deutschen Tennis Bundes ist bereits seit 2001 Mitglied dieses höchsten Arbeitsgremiums der ITF.

"Ich freue mich sehr über die Wiederwahl, zumal es viele Kandidaten gegeben hat", so Dr. von Waldenfels. "Die Wahl ist nicht nur eine Bestätigung meiner Arbeit, sondern dokumentiert zugleich die Bedeutung und Anerkennung des deutschen Tennis in der internationalen Tennisfamilie."

Bei der zweieinhalb Tage dauernden Veranstaltung, zu der mehr als 300 Delegierte, Partner und Mitarbeiter aus insgesamt 96 Nationen in die spanische Hauptstadt gekommen waren, wurde der DTB-Präsident außerdem als Vorsitzender des Fed Cup Komitees wiedergewählt.

**HEAD®**

**Turniere in dieser Woche (27. Juli bis 2. August 2009):****ATP**

Allianz Suisse Open Gstaad, ATP World Tour 250, Gstaad/Schweiz, 450.000 Euro Preisgeld, Sand

LA Tennis Open, ATP World Tour 250, Los Angeles/USA, 700.000 US-Dollar Preisgeld, Hardcourt

ATP Studena Croatia Open, ATP World Tour 250, Umag/Kroatien, 450.000 US-Dollar Preisgeld, Sand

**WTA**

Istanbul Cup, International Event, Istanbul(Türkei), 220.000 Euro Preisgeld, Hardcourt

Bank of the West Classic, International Event, Stanford/USA, 700.000 US-Dollar Preisgeld, Hardcourt

**HEAD German Masters Series**

Knoll Open, ITF-Women's Circuit, Bad Salgau, 25.000 US-Dollar Preisgeld, Sand

4. Internationalen apano Cup, ITF-Men's Circuit, Dortmund, 15.000 US-Dollar Preisgeld + Hospitality, Sand

**HEAD®**